

Münster, 18.06.2024

LWL-Koordinationsstelle Sucht

euro net – Netzwerkkonferenz in Dortmund

Zu einer Netzwerkkonferenz trafen sich die Mitglieder des Europäischen Netzwerkes für praxisorientierte Suchtprävention euro net Anfang Juni in Dortmund.

euro net ist das einzige Europäische Netzwerk, das sich über praxisorientierte Suchtprävention fachlich austauscht und auch gemeinsame Praxisprojekte durchführt – und das bereits seit fast 30 Jahren. Damit gehört euro net auch zu den ältesten thematischen Zusammenschlüssen auf europäischer Ebene.

Ziel dieser Netzwerkkonferenz, an der bis auf Lettland und der Tschechischen Republik alle Mitglieder teilnehmen konnten, war die Weiterentwicklung des Netzwerkes. Innerhalb der letzten 30 Jahre hat es viele Veränderungen gegeben. Sowohl hinsichtlich der EU-Förderprogramme als auch innerhalb der Mitgliederstruktur. Waren es zur Gründung des Netzwerkes 1996 eher regionale Fachstellen für Suchtprävention, vereint euro net heute auch Forschungsinstitute, Regierungsinstitutionen und national zuständige Fachstellen für Suchtprävention.

Diesen Veränderungen sollte sich nun auch die Satzung des Netzwerkes, in der auch euro nets Vision und Ziele formuliert sind, anpassen. Anhand der Methode „Golden Circle“ von Simon Sinek erarbeiteten die Mitglieder das Warum, Wie und Was für euro net. Das Warum steht nach Sinek im Zentrum des Handelns, Wie definiert, wie man gemeinsam arbeitet um das Warum bestmöglich zu fördern. Unter Was wird schließlich konkret definiert, welche Aktionen und Vorhaben als Ausdruck des Warums umgesetzt werden. Für euro net schloss der Golden Circle in einem konkreten 2-Jahres-Plan.

Neben den jährlich stattfindenden Netzwerkkonferenzen, die digital und in Präsenz stattfinden, wird es ab sofort auch sog. Europäische Blitzlichter geben. Ziel ist der aktuelle fachliche Austausch zu (Konsum)Trends in den im Netzwerk vertretenen Ländern. Das erste Blitzlicht befasst sich mit dem Vapen und wird von den Vertretern aus der Region Limburg (Belgien) und Südholland (Niederlande) durchgeführt.

Darüber hinaus wurde Frank Schulte-Derne zum Vizepräsidenten des Netzwerkes gewählt, womit die LWL-Koordinationsstelle Sucht nun schon seit fast 10 Jahren im Vorstand des Netzwerkes vertreten ist.



Vor der Zeche Zollern, Dortmund (vlnr):

Peter Koler (IT), Carlo Baeten (BE), George Pepetsios (CY), Stig Tore Bogstrand (NO), Rebekka Kleinat (D), Ana Ibar Fananas (ES), Fernando Mendes (PT), Niki Georgala (GR), Herbert Baumgartner (AT), Karen Hatt Olsen (DK), Cynthia Kempe und Ester Teunen (NL), Frank Schulte-Derne (D), Alena Kopanyiova (SK), Kar-men Osterc-Kokotovic (SI),

es fehlt: Ilmo Jokinen (FI)

Weitere Informationen zu euro net finden Sie unter www.euronetprev.org.